



Polizei und Senior*innen gemeinsam Der Infodienst für Senior*innen



Der Enkel ruft so selten an...

Das ist Herbert. Er erhält gerade einen Anruf von einer ihm unbekanntem Telefonnummer. Der Anrufer meldet sich „Hallo Opa, rate mal, wer hier ist“. Herbert hat geraten und war sich sicher, dass es sein Enkel Tim ist. Tim sagt, er befindet sich in einer Notlage und braucht dringend Geld. Herbert ist erschüttert und sagt zu. Tim meint, er kann nicht selbst kommen, um das Geld zu holen, er schickt eine Bekannte vorbei. Zwei Stunden später überreicht Herbert einer jungen Frau das Geld. Die Person am Telefon war ein Betrüger und Herbert sieht sein Geld nie wieder. Es klang alles so glaubwürdig...

Wie kann man den Betrug verhindern?

- Seien Sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon raten lässt, um wen es sich handelt. Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen.
- Beenden Sie das Telefonat, sobald jemand von Ihnen Geld fordert oder Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Rufen Sie den Verwandten direkt unter der bekannten Telefonnummer zurück. Nutzen Sie nicht die Rückrufnummer.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Übergeben Sie niemals Geld oder andere Werte an Ihnen unbekannte Personen.
- Verständigen Sie die Polizei unter der Nummer 110.

CHECKLISTE - Enkeltrick

- Der Anrufende lässt Sie raten,
- redet über finanzielle Notlage,
- es geht um eine hohe Summe,
- zeitlicher Druck besteht,
- sie/er ist selbst verhindert.

Hinweise zum Verhalten in der Situation

- Geburtsdatum der betroffenen Person erfragen
- Rückrufnummer und Name des Anrufers erfragen und notieren
- bei Geldforderungen sofort auflegen
- 110 anrufen und den Sachverhalt schildern